

Tausende protestieren im Libanon

Beirut. Mit brennenden Barrikaden, Demonstrationen und Blockaden haben Tausende Demonstranten am Freitag das öffentliche Leben im Libanon lahmgelegt. Schulen blieben geschlossen, ebenso viele Geschäfte in der Innenstadt von Beirut.

Die Proteste hatten am Donnerstag begonnen, nachdem Informationsminister Dschamal Dscharra eine tägliche Gebühr von 0,20 US-Dollar auf die Nutzung von Kommunikationsdiensten wie Whatsapp zum Telefonieren angekündigt hatte. Obwohl Telekommunikationsminister Mohammed Schukair nur Stunden später mitteilte, dass die Gebühr nicht in Kraft treten werde, gingen die Proteste weiter. Bei Zusammenstößen wurden nach Angaben des Innenministeriums und des Roten Kreuzes in Beirut etwa 60 Polizisten und mehr als 100 Demonstranten verletzt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365010.gegen-zwangsabgabe-tausende-protestieren-im-libanon.html>